



Presseinformation

Bad Aibling, 17. Oktober 2019

Gesundheitsgespräch „Polyneuropathie“ am Mittwoch, 23. Oktober

Was tun bei Nervenschmerzen?

Ein Kribbeln in den Händen, Muskelkrämpfe oder Schmerzüberempfindlichkeit können Hinweise auf eine Nervenerkrankung sein. Beim Gesundheitsgespräch der Schön Klinik Bad Aibling Harthausen am Mittwoch, 23. Oktober 2019 ab 18:00 Uhr, informiert der Chefarzt der Neurologie Prof. Klaus Jahn über Symptome, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten bei Polyneuropathie.

„Die Polyneuropathie ist eine Erkrankung des peripheren Nervensystems, bei der mehrere Nerven beschädigt sind. Sinnesreize werden gestört weitergeleitet, so dass es zu Miss- oder Fehlempfindungen kommen kann“, erläutert Prof. Jahn. Ein Kribbeln, Taubheitsgefühl oder gar Muskellähmungen in Armen und Beinen können Symptome einer sensomotorischen Polyneuropathie sein – eine Erkrankung, bei der Nerven, die die Muskelkontraktion befehlen (motorische Nerven) und Gefühlsnerven (sensorisch) geschädigt sind. Sind vegetative Nerven betroffen, werden innere Organe wie Herz, Lunge, Magen und Darm nicht mehr richtig gesteuert und es kann zu ernsten oder sogar lebensbedrohlichen Symptomen kommen.

Der Neurologe erklärt: „Eine Polyneuropathie ist sehr oft Folge oder Anzeichen einer anderen Krankheit wie beispielsweise Diabetes mellitus oder Alkoholmissbrauch. Aber auch Mangelernährung oder Erbkrankheiten können die Ursache sein. Am wichtigsten ist eine ursächliche Therapie, also die konsequente Behandlung der Grunderkrankung, die durch eine sorgfältige Untersuchung diagnostiziert werden muss. Ergänzend dazu lassen sich bestimmte Symptome gezielt, zum Beispiel mit Schmerztherapie, physikalischer Therapie, Medikamenten oder einer Ernährungsumstellung behandeln.“



In regelmäßigen Gesundheitsgesprächen informiert das Neurologische Zentrum der Schön Klinik Bad Aibling Harthausen über verschiedene Krankheitsbilder. Am 23. Oktober dreht sich alles um die Nervenkrankheit Polyneuropathie.

Informationen zum Gesundheitsgespräch Polyneuropathie:

- Termin: Mittwoch, 23. Oktober 2019, 18:00 bis 19:30 Uhr
- Veranstaltungsort: Schön Klinik Bad Aibling Harthausen, Kolbermoorer Str. 72, 83043 Bad Aibling
- Referent: Prof. Klaus Jahn, Chefarzt Neurologie
- Anmeldung: bis Montag, 21. Oktober 2019 per Post, Fax 08061/90391503 oder online unter:
www.schoen-klinik.de/gesundheitsgesprach-polyneuropathie

Über die Schön Klinik Bad Aibling Harthausen

Die Schön Klinik Bad Aibling Harthausen ist eines der größten neurologischen und orthopädischen Fachzentren Deutschlands mit breitem und zugleich hochspezialisiertem Behandlungsangebot. Das Spektrum reicht von der Diagnostik über Intensivmedizin, konservative und operative Akutmedizin bis hin zur Rehabilitation. Mit dem im Mai 2019 eröffneten Neubau verfügt die Fachklinik über 441 Betten und behandelt mit ihren 1.200 Mitarbeitern rund 10.700 stationäre und ambulante Patienten pro Jahr. Wesentliche Schwerpunkte in der Neurologie sind die Intensivstation, die Akutneurologie mit eigener Stroke-Unit sowie neurologischer Frührehabilitation und weiterführender Rehabilitation und auch das Alzheimer Therapiezentrum. Zu den Schwerpunkten der Orthopädie zählen das Wirbelsäulen- und Gelenkzentrum, das Schmerzzentrum mit zertifizierter multimodaler Schmerztherapie für chronische Schmerzen sowie das ambulante orthopädische Rehabilitationszentrum. Die Behandlungskonzepte orientieren sich an den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, z. T. wirkt die Fachklinik über Forschungsprojekte an der Entwicklung neuer Verfahren mit. Dementsprechend gehören auch innovative Ansätze wie robotergestützte Therapien seit Jahren zum Behandlungsstandard.

www.schoen-klinik.de/bad-aibling-harthausen

Über die SCHÖN KLINIK

Die größte familiengeführte Klinikgruppe Deutschlands behandelt alle Patienten, ob gesetzlich oder privat versichert. Seit der Gründung durch die Familie Schön im Jahr 1985 setzt das Unternehmen auf Qualität und Exzellenz durch Spezialisierung. Seine medizinischen Schwerpunkte sind Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie, Chirurgie und Innere Medizin. An derzeit 26 Standorten in Bayern, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein sowie Großbritannien behandeln 10.600 Mitarbeiter jährlich rund 300.000 Patienten. Seit vielen Jahren misst die Schön Klinik Behandlungsergebnisse und leitet daraus regelmäßig relevante Verbesserungen für ihre Patienten ab.